



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 1. November 2007

Nummer 43

Inhalt	Seite
BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Genehmigung für die Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards	2227
Ministerium für Wirtschaft	
Festlegung der Marktwerte und Förderabgabesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2006	2227
Landesumweltamt Brandenburg	
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Entnehmen von Grundwasser zur Absenkung des Grundwasserstandes im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Revitalisierung GI-Süd Kirchmöser, Los 1, Auslaufbauwerke 1 und 3	2229
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Entnehmen von Grundwasser zur Absenkung des Grundwasserstandes im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Neubau eines Dükers unter dem Havelkanal für die Ferngasleitung (HDL) 51.00 und Umverlegung der Ferngasleitung sowie Demontage der alten HDL und der Rohrbrücke über den Havelkanal im Bereich des im Bau befindlichen Hafens Wustermark“	2229
Genehmigung für eine Abfallkleinmengenannahme in 15848 Beeskow	2230
Genehmigung für eine Windkraftanlage in 16230 Lichterfelde	2231
Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg	
Änderung der Genehmigung für die Flugplatzgesellschaft Cottbus Neuhausen mbH, Karl-Liebknecht-Str. 130, 03046 Cottbus	2231
BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz	
Verfügung zur Umstufung und Einziehung von Teilabschnitten des westlichen Parkplatzes der Bundesstraße B 5 bei Quitzow im Landkreis Prignitz	2233
Verfügung zur Umstufung von Teilabschnitten der Landesstraße L 14 und einer Gemeindestraße in und bei Kyritz im Landkreis Ostprignitz-Ruppin	2233

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg	2234
Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg	2234
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2235
Aufgebotssachen	2264
Gesamtvollstreckungssachen	2264
Bekanntmachungen der Verwalter	2264
Registersachen	2265
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	2267
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	2267

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Genehmigung für die Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Abteilung 5
Vom 15. Oktober 2007

Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung hat im Einvernehmen mit der Staatskanzlei der Gemeinde Kleinmachnow gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Brandenburgischen Standarderprobungsgesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74), die durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2007 (GVBl. I S. 125) angefügt worden sind, mit Wirkung vom 1. November 2007 bis zum 31. August 2011 für ihr Gemeindegebiet abweichend von § 4 Abs. 1 der Straßenverkehrsrechtszuständigkeitsverordnung vom 26. Februar 1999 (GVBl. II S. 166), die zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74, 87) geändert worden ist, die Zuständigkeit einer Straßenverkehrsbehörde für folgende Vorschriften der Straßenverkehrs-Ordnung übertragen:

1. § 44 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung;
2. § 45 der Straßenverkehrs-Ordnung, soweit es sich um straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
 - a) über das Halten und Parken,
 - b) im Zusammenhang mit Veranstaltungen nach § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung,
 - c) im Zusammenhang mit Arbeiten im Straßenraum,
 - d) der Verhütung außerordentlicher Schäden an Gemeindestraßen

handelt. Die Aufgaben b und c gelten nicht, wenn Anordnungen für den Bezirk mehrerer amtsfreier Gemeinden oder Ämter zu erteilen sind;
3. § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3, 4, 4a, 4b, 5a, 5b, 6, 8 bis 10, 12 der Straßenverkehrs-Ordnung;
4. § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 der Straßenverkehrs-Ordnung, soweit es sich um Ausnahmen von Verboten oder Beschränkungen des Haltens und Parkens sowie zum Befahren von Fußgängerbereichen und Fahrradstraßen handelt.

Im Auftrag

Ulrich Mehlmann

Festlegung der Marktwerte und Förderabgabesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2006

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
Vom 16. Oktober 2007

Aufgrund der §§ 31 und 32 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310) und der Brandenburgischen Förderabgabeverordnung (BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30) werden für nachfolgende Bodenschätze die Marktwerte errechnet und daraus resultierende Förderabgabesätze festgelegt:

1 Kiese und Sande der Bodenschätziffer 9.23 sowie Quarz- und Spezialsande der Bodenschätziffer 9.26 (§ 18 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 1421 11 903/1421 11 909/1421 12 133/1421 12 139, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2006, wird für Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande im Sinne der Bodenschätziffern 9.23 und 9.26 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2006 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland):	848.303.000 €
Produktionsmenge (Deutschland):	155.377.000 t
Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge:	5,46 €/t
50 v. H. des Quotienten aus Produktionswert und Produktionsmenge:	2,73 €/t

Der Marktwert für Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande im Sinne der Bodenschätziffern 9.23 und 9.26 für den Erhebungszeitraum 2006 wird auf 2,73 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 18 BbgFördAV beträgt **0,191 Euro pro Tonne**.

2 Tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 (§ 20 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 2640 11 130/2640 11 150/2640 11 170, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2006, wird für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2006 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland):	553.280.000 €
Produktionsmenge (Deutschland):	8.338.000 m ³
Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge:	66,36 €/m ³

13 v. H. des Quotienten aus Produktionswert und Produktionsmenge: 8,63 €/m³

Der Marktwert für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätz-ziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 wird auf 8,63 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 20 BbgFördAV beträgt **0,863 Euro pro Kubikmeter**.

3 Natursteine im Sinne der Bodenschätz-ziffer 9.27, 9.29 und 9.30 (§ 19 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummer 1421 12 307, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2006 wird für Natursteine im Sinne der Bodenschätz-ziffern 9.27, 9.29 und 9.30 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2006 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland):	20.039.000 €
Produktionsmenge (Deutschland):	4.694.000 t
Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge:	4,27 €/t

Der Marktwert für Natursteine im Sinne der Bodenschätz-ziffern 9.27, 9.29 und 9.30 wird auf 4,27 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 19 BbgFördAV beträgt **0,214 Euro pro Tonne**.

4 Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätz-ziffer 5 (§ 21 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 1030 10 101

und 1030 10 105, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2006, wird für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätz-ziffer 5 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2006 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland):	19.294.000 €
Produktionsmenge (Deutschland):	1.732.550 m ³
Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge:	11,14 €/m ³

Der Marktwert für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätz-ziffer 5. wird auf 11,14 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 21 BbgFördAV beträgt **0,557 Euro pro Kubikmeter**.

5 Steinsalz und Sole (§§ 16 und 17 BbgFördAV)

Auf der Grundlage einer vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg bundesweit durchgeführten Erhebung wird für Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Abs. 3 BBergG der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2006 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland):	24.432.929,16 €
Produktionsmenge (Deutschland):	1.918.999,8 t
Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge:	12,74 €/t

Der Marktwert für Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Abs. 3 BBergG wird auf 12,74 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit den §§ 16 und 17 BbgFördAV beträgt **0,127 Euro pro Tonne**. Die Förderabgabe ermäßigt sich auf **0,064 Euro pro Tonne**, soweit das Steinsalz beziehungsweise die Sole bei der Errichtung eines Untergrundspeichers gewonnen wurde und nicht wirtschaftlich verwertet werden konnte.

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Entnehmen von Grundwasser zur Absenkung des Grundwasserstandes im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Revitalisierung GI-Süd Kirchmöser, Los 1, Auslaufbauwerke 1 und 3

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 15. Oktober 2007

Die Firma OST Bau GmbH aus Osterburg beantragte nach §§ 2, 3, 4 und 7 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie §§ 28, 29, 57 und 126 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) die Entnahme von Grundwasser zur Absenkung des Grundwasserstandes im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Revitalisierung GI-Süd Kirchmöser, Los 1, Auslaufbauwerke 1 und 3 in Erweiterung der für Los 1, Planstraße 1a bereits erteilten wasserrechtlichen Erlaubnis vom 24. Mai 2007, Reg.-Nr.: RW 1.3-WRE-GWE-03-2007.

Vorgesehen ist die Entnahme von Grundwasser in maximaler Höhe von ca. 720.000 m³ über einen Zeitraum von zwei Monaten. Die maximale Absenkungshöhe des Grundwasserspiegels beträgt 2,50 m.

Die Ableitung des geförderten Grundwassers erfolgt in das Grundwasser.

Es handelt sich dabei um ein Vorhaben der Nummer 3.1 der Anlage zu § 2 Abs. 1 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG).

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist somit für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wird festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 033201 442 551 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Umwelthaftung zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666)

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. I S. 50)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - BbgUVPG) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme im Land Brandenburg und zur Änderung des Waldgesetzes des Landes Brandenburg vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S. 106)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Entnehmen von Grundwasser zur Absenkung des Grundwasserstandes im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Neubau eines Dükers unter dem Havelkanal für die Ferngasleitung (HDL) 51.00 und Umverlegung der Ferngasleitung sowie Demontage der alten HDL und der Rohrbrücke über den Havelkanal im Bereich des im Bau befindlichen Hafens Wustermark“

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 15. Oktober 2007

Die Firma Reinhold Meister GmbH beantragte nach §§ 2, 3, 4 und 7 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie §§ 28, 29, 57 und 126 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) die Entnahme von Grundwasser zur Absenkung des Grundwasserstandes im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Neubau eines Dükers unter dem Havelkanal für die Ferngasleitung (HDL) 51.00 und Umverlegung der Ferngasleitung sowie Demontage der alten HDL und der Rohrbrücke über den Havelkanal im Bereich des im Bau befindlichen Hafens Wustermark“.

Vorgesehen ist die Entnahme von Grundwasser in maximaler Höhe von ca. 152.000 m³ über einen Zeitraum von ca. 35 Tagen. Die maximale Absenkungshöhe des Grundwasserspiegels beträgt 2,60 m.

Die Ableitung des geförderten Grundwassers erfolgt in den Havelkanal.

Es handelt sich dabei um ein Vorhaben der Nummer 3.2 der Anlage zu § 2 Abs.1 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG).

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist somit für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wird festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 033201 442 551 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Umwelthaftung zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666)

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. I S. 50)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - BbgUVP) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme im Land Brandenburg und zur Änderung des Waldgesetzes des Landes Brandenburg vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S. 106)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Abfallkleinmengenannahme in 15848 Beeskow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Oktober 2007

Dem Kommunalen Wirtschaftsunternehmen Entsorgung, Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree, Karl-Marx-Straße 11/12, 15517 Fürstenwalde wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15848 Beeskow, Charlottenhof 19 **Gemarkung Beeskow, Flur 3, Flurstück 671** eine Anlage der Nummer 8.12 a) und b) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - a) Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Aufnahmekapazität

von 1 Tonne bis weniger als 10 Tonnen je Tag oder einer Gesamtlagerkapazität von 30 Tonnen bis weniger als 150 Tonnen, ausgenommen die zeitweilige Lagerung bis zum Einsammeln auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle und Anlagen, die von Nummer 8.14 erfasst werden und b) Anlagen zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Aufnahmekapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag oder einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr, ausgenommen die zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Annahme und Zwischenlagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 2. November 2007 bis einschließlich 15. November 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Windkraftanlage
in 16230 Lichterfelde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Oktober 2007

Der Firma GFW Gutachterbüro für Windenergieanlagen, Neu-
straße 6, 56477 Rennerod wurde die **Neugenehmigung** gemäß
§§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
erteilt, auf dem Grundstück in 16230 Lichterfelde **Gemarkung
Lichterfelde, Flur 3, Flurstück 86** eine Anlage der Nummer 1.6
Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Windkraftanlagen mit
einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - zu errichten und zu
betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den
Betrieb von einer Windkraftanlage (WKA) vom Typ Fuhrländer
FL 1000 mit einer elektrischen Leistung von 1 MW, Rotor-
durchmesser 54 m und Nabenhöhe 70 m.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den
im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen
erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten
Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 2. November 2007 bis
einschließlich 15. November 2007** im Landesumweltamt Bran-
denburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstel-
le, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt
(Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um
telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-
3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt
gegeben.**

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Be-
kanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist
beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost,
Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in
15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Nieder-
schrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch
Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnli-
che Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in
der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002
(BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes
vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissions-
schutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -

9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai
1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Ge-
setzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Änderung der Genehmigung für die Flugplatz-
gesellschaft Cottbus Neuhausen mbH,
Karl-Liebknecht-Str. 130, 03046 Cottbus**

Bekanntmachung der Gemeinsamen Oberen Luftfahrt-
behörde Berlin-Brandenburg
Vom 12. Oktober 2007

Gemäß § 6 Abs. 4 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in Verbin-
dung mit §§ 49 ff. der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung
(LuftVZO) sowie auf der Grundlage des Planfeststellungsbe-
schlusses vom 16. Mai 2003 wurde die Genehmigung vom
2. April 1998 für den

Verkehrslandeplatz Neuhausen

für die Durchführung von Flügen nach Sichtflugregeln bei Tag
auf dem nachstehend näher bezeichneten Gelände am 8. Mai
2007 wie folgt geändert:

I. Beschreibung des Landeplatzes:

1. Bezeichnung: Verkehrslandeplatz Neuhausen EDAP
2. Lage: Landkreis Spree-Neiße
östlich der Gemeinde Neuhausen
ca. 10 km südöstlich der Stadt Cottbus
(5,4 NM)
3. Flugplatzbezugspunkt:
 - a) Geographische Lage: 51° 41,09' N (WGS 84)
14° 25,39' E
 - b) Höhe über NN: 85 m/279 ft
4. Flugplatzmerkmale und -abmessungen:
 - 4.1 Start- und Landebahn für Flugzeuge, Drehflügler, UL -
Flugzeuge und Motorsegler (Piste 1) - **Code 1B**

Richtung (rwN)	Bezeich- nung	Länge	Breite	Belag
110°/290°	11/29	1.080 m	40 m	Gras

Verfügbare Strecken:

Bezeichnung	TORA	TODA	ASDA	LDA
11	1.080 m	1.080 m	1.080 m	740 m
29	740 m	740 m	1.080 m	1.080 m

Streifen: 1.140 m x 60 m

Tragfähigkeit: Flugzeuge bis 5.700 kg MTOM

4.2 Betriebsflächen für Segelflugzeuge

mit den Elementen:

- Start- und Landebahn, Segelflugzeuge im Flugzeugschlepp und nichtselbststartende Motorsegler - Flugbetriebsfläche 2

Richtung (rwN)	Bezeichnung	Länge	Breite	Belag
110°/290°	11/29	850 m	30 m	Gras

Verfügbare Strecken:

Bezeichnung	TORA	TODA	ASDA	LDA
11	850 m	850 m	850 m	850 m
29	850 m	850 m	850 m	850 m

Streifen: 910 m x 60 m

Tragfähigkeit: Flugzeuge bis 2.000 kg MTOM

- Segelflugstartbahnen (Windstarts) - Flugbetriebsfläche 4

Richtung (rwN)	Länge	Breite	Belag
110°	50 m	20 m	Gras
290°	50 m	20 m	Gras

- Seilauslegebahn

Richtung (rwN)	Länge	Breite	Belag
110°/290°	1000 m	30 m	Gras

- 2 Segelfluglandebahnen - Flugbetriebsfläche 5

Richtung (rwN)	Länge	Breite (inklusive Streifen)	Belag
110°	250 m	50 m	Gras
290°	250 m	50 m	Gras

- Rückholbahn - Flugbetriebsfläche 3

Richtung (rwN)	Länge	Breite	Belag
110°/290°	850 m	15 m	Gras

4.3 Start- und Landebahn für Luftsportgeräte - Piste 6

Richtung (rwN)	Länge	Breite	Belag
110°/290°	350 m	30 m	Gras

4.4 Rollbahnen

- Rollbahnsystem nördlich der Start- und Landebahn 11/29

Bezeichnung	Breite	Belag	Tragfähigkeit	Bemerkung
A	15 m	Gras	5.700 kg	
B	15 m	Gras	5.700 kg	
C	15 m	Gras	5.700 kg	
D	15 m	Gras	5.700 kg	

4.5 Betriebsflächen für Luftschiffe, Ballone (7) und Fallschirme gemäß Platzdarstellungskarte

5. Markierung

- unbefestigte Flugbetriebsflächen: Sichtanflug (NfL I - 94/03)

Die Grenzen und Anlagen des Landeplatzes ergeben sich aus der Platzdarstellungskarte (Maßstab 1 : 2.500) vom 28. März 2007, mit Sichtvermerk vom 8. Mai 2007, die Bestandteil der Änderungsgenehmigung ist. (Die Platzdarstellungskarte mit Genehmigungsvermerk vom 2. April 1998 ist gegenstandslos.)

II. Zulässige Luftfahrzeugarten:

- Flugzeuge mit den Parametern entsprechend dem festgesetzten Flugplatzbezugscode **1B**, eingeschränkt auf den Betrieb mit Flugzeugen mit einer höchstzulässigen Startmasse von 5.700 kg MTOM; Flugzeuge über 2.000 kg MTOM dürfen nur starten und/oder landen, wenn die Flugzeug-Bezugsstartbahnlänge gemäß Flughandbuch für unbefestigte SLB weniger als 800 m beträgt.
- Hubschrauber (Drehflügler) mit einer höchstzulässigen Startmasse von 5.700 kg
- Luftsportgeräte/Ultraleichtflugzeuge/Sprungfallschirme
- Motorsegler
- Segelflugzeuge
- Freiballone
- Luftschiffe

III. Zweck des Landeplatzes:

Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr mit den unter II. zugelassenen Luftfahrzeugarten (Verkehrslandeplatz) für die Durchführung von Flügen am Tage.

IV. Bauschutzbereich:

Für den Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen ist mit der Entscheidung des LBV (vormals BLVS) vom 28. Januar 1999 ein beschränkter Bauschutzbereich nach § 17 LuftVG bestimmt worden.

V. Einfriedung:

Die Genehmigungsinhaberin ist gemäß § 53 Abs. 2 in Verbindung mit § 46 Abs. 2 LuftVZO von der Verpflichtung, den Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen vollständig einzufrieden, befreit. Sie hat die mit der Änderungsgenehmigung dargestellten Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Die Beschilderung muss § 46 Abs. 2 LuftVZO entsprechen. Die vorhandene Einfriedung ist weiterhin aufrechtzuerhalten.

Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde der Länder
Berlin-Brandenburg
AZ: 4114/6442.13

Schönefeld, den 12. Oktober 2007

Fried

Leiter der Gemeinsamen
Oberen Luftfahrtbehörde
Berlin-Brandenburg

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Verfügung zur Umstufung und Einziehung von Teilabschnitten des westlichen Parkplatzes der Bundesstraße B 5 bei Quitzow im Landkreis Prignitz

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung West, Nebensitz Kyritz
Vom 12. Oktober 2007

1 Umstufung

Nach § 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) und der Fernstraßenzuständigkeitsverordnung (FStrZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. II S. 161), geändert durch die Verordnung vom 12. September 2007 (GVBl. II S. 309), wird der nördliche Teil der Verkehrsfläche des westlichen Parkplatzes der B 5 bei Quitzow, die sich in der Flur 6 der Gemarkung Quitzow im Flurstück 44/5 befindet und südlich begrenzt wird durch die östliche Grenze des Flurstücks 22/6 und die südlichste Grenze des Flurstücks 39/6, mit Ablauf des 31. Dezember 2007 zur Gemeindestraße umgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Perleberg.

2 Einziehung

Nach § 2 FStrG und der Fernstraßenzuständigkeitsverordnung wird der südliche Teil der Verkehrsfläche des westlichen Parkplatzes der B 5 bei Quitzow, die sich in der Flur 6 der Gemarkung Quitzow im Flurstück 44/5 befindet und nördlich begrenzt wird durch die östliche Grenze des Flurstücks 22/6 und die südlichste Grenze des Flurstücks 39/6, eingezogen, da diese für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

Manfred Rathert
Niederlassungsleiter

Verfügung zur Umstufung von Teilabschnitten der Landesstraße L 14 und einer Gemeindestraße in und bei Kyritz im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung West, Nebensitz Kyritz
Vom 12. Oktober 2007

1 Umstufung zur Gemeindestraße

Nach § 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) wird die Landesstraße L 14 vom Netzknoten 3040 007 bis zum Netzknoten 3040 003 mit Ablauf des 31. Dezember 2007 zur Gemeindestraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Kyritz.

2 Umstufung zur Kreisstraße

Nach § 7 BbgStrG wird die Landesstraße L 14 vom Netzknoten 3040 006 bis zum Netzknoten 3040 007 mit Ablauf des 31. Dezember 2007 zur Kreisstraße abgestuft. Der Straßenabschnitt wird Bestandteil der K 6820.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird der Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

3 Umstufung zur Landesstraße

Nach § 7 BbgStrG wird die Gemeindestraße vom Netzknoten 3040 006 bis zum Netzknoten 3040 008 mit Ablauf des 31. Dezember 2007 zur Landesstraße aufgestuft. Der Straßenabschnitt wird Bestandteil der L 14.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird das Land Brandenburg.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

Manfred Rathert
Niederlassungsleiter

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Unfallkasse Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg

Bekanntmachung der Unfallkasse Brandenburg
Vom 17. Oktober 2007

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/4. Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

14. November 2007 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg

Bekanntmachung der Feuerwehr-Unfallkasse
Brandenburg
Vom 17. Oktober 2007

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/6. Sitzung der Vertreterversammlung der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

5. Dezember 2007 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7201** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 308, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Sonnewalder Str., groß 2.726 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 7, Flurstück 301/1, Gebäude- und Freifläche, groß 180 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 308 ist mit einem Verwaltungs- und Geschäftshaus (Baujahr ca. 1965) bebaut, des Weiteren befinden sich auf dem Grundstück ca. 20 Stellplätze. Auf dem hinteren Grundstücksteil befindet sich ein Hallengebäude, welches sich teilweise auf Flurstück 308 befindet, jedoch überwiegend auf dem Nachbargrundstück. Auf dem Versteigerungsobjekt werden zwei Altlastenverdachtsflächen angenommen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.11.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf

Flurstück 308 1,00 EUR

Flurstück 301/1 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 86/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. Januar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Bad Liebenwerda Blatt 2344 bis 2411** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Wohnungsgrundbuch **Blatt 2344**

14,55/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Terrasse im Erdgeschoss Haus 1. nebst Abstellraum im Keller Nr. 1. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch **Blatt 2345**

13,43/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Terrasse im Erdgeschoss Haus 1. nebst Abstellraum im Keller Nr. 2. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch **Blatt 2346**

13,93/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 1. Obergeschoss Haus 1. nebst Abstellraum im Keller Nr. 3. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch **Blatt 2347**

13,43/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 1. Obergeschoss Haus 1. nebst Abstellraum im Keller Nr. 4. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch **Blatt 2348**

13,93/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 2. Obergeschoss Haus 1. nebst Abstellraum im Keller Nr. 5. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch **Blatt 2349**

13,43/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 2. Obergeschoss Haus 1. nebst Abstellraum im Keller Nr. 6. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2404

14,55/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Terrasse im Erdgeschoss Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 62. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2405

13,43/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Terrasse im Erdgeschoss Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 61. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2406

13,93/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 1. Obergeschoss Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 64. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2407

13,43/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 1. Obergeschoss Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 63. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2408

13,93/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 2. Obergeschoss Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 66. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2409

13,43/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im 2. Obergeschoss Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 65. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2410

18,33/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im DG 1 unten/DG 1 oben Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 68. des Aufteilungsplanes

Wohnungsgrundbuch Blatt 2411

17,83/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 20, Flurstück 108, groß 3.494 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen mit Balkon im DG 1 unten/DG 1 oben Haus 8. nebst Abstellraum im Keller Nr. 67. des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die gesamte Fläche wurde zum Zwecke der Wiederbebauung freigelegt und es wurde mit der Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Eigentumswohnungen

begonnen. In diesem Zusammenhang wurde die Baugrube ausgehoben und eine Bodenplatte in verschiedener Fertigstellung gegossen. Des Weiteren wurde die Bewehrung verlegt und zu einem geringen Teil wurden Wände vergossen. Da jedoch die erbrachten Bauleistungen derart gering sind kann von unbebautem Zustand ausgegangen werden. Die Objekte liegen in der Puschkinstraße.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Wohnungsgrundbücher eingetragen worden am 16.05.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf

Blatt 2344	648,00 EUR
Blatt 2345	594,00 EUR
Blatt 2346	618,00 EUR
Blatt 2347	594,00 EUR
Blatt 2348	618,00 EUR
Blatt 2349	594,00 EUR
Blatt 2350	831,00 EUR
Blatt 2351	806,00 EUR
Blatt 2352	594,00 EUR
Blatt 2353	594,00 EUR
Blatt 2354	594,00 EUR
Blatt 2355	594,00 EUR
Blatt 2356	594,00 EUR
Blatt 2357	594,00 EUR
Blatt 2358	806,00 EUR
Blatt 2359	806,00 EUR
Blatt 2360	594,00 EUR
Blatt 2361	227,00 EUR
Blatt 2362	594,00 EUR
Blatt 2363	618,00 EUR
Blatt 2364	594,00 EUR
Blatt 2365	618,00 EUR
Blatt 2366	594,00 EUR
Blatt 2367	618,00 EUR
Blatt 2368	806,00 EUR
Blatt 2369	840,00 EUR
Blatt 2370	1.020,00 EUR
Blatt 2371	594,00 EUR
Blatt 2372	618,00 EUR
Blatt 2373	594,00 EUR
Blatt 2374	618,00 EUR
Blatt 2375	594,00 EUR
Blatt 2376	618,00 EUR
Blatt 2377	594,00 EUR
Blatt 2378	853,00 EUR
Blatt 2379	806,00 EUR
Blatt 2380	594,00 EUR
Blatt 2381	648,00 EUR
Blatt 2382	594,00 EUR
Blatt 2383	618,00 EUR
Blatt 2384	594,00 EUR
Blatt 2385	618,00 EUR
Blatt 2386	806,00 EUR
Blatt 2387	831,00 EUR
Blatt 2388	594,00 EUR
Blatt 2389	648,00 EUR
Blatt 2390	594,00 EUR
Blatt 2391	618,00 EUR
Blatt 2392	594,00 EUR

Blatt 2393	618,00 EUR
Blatt 2394	806,00 EUR
Blatt 2395	831,00 EUR
Blatt 2396	594,00 EUR
Blatt 2397	594,00 EUR
Blatt 2398	594,00 EUR
Blatt 2399	594,00 EUR
Blatt 2400	594,00 EUR
Blatt 2401	594,00 EUR
Blatt 2402	806,00 EUR
Blatt 2403	806,00 EUR
Blatt 2404	648,00 EUR
Blatt 2405	594,00 EUR
Blatt 2406	618,00 EUR
Blatt 2407	594,00 EUR
Blatt 2408	618,00 EUR
Blatt 2409	594,00 EUR
Blatt 2410	831,00 EUR
Blatt 2411	806,00 EUR

Geschäfts-Nr: 15 K 27/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Rückersdorf Blatt 466** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 70/6, Gebäude- und Freifläche, Ackerland Grünland, Dorfstr. 19, groß 5.554 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem einfachen Einfamilienhaus sowie Nebengebäuden
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 61.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 186/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 20218** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Dreska, Flur 1, Flurstück 52, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, groß 1.075 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist gelegen in der Hohenleipischer Straße 8 in Dreska und ist bebaut mit einem Wohngebäude und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 21.12.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 52.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 209/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7637** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Finsterwalde, Flur 16, Flurstück 36, Gebäude- und Freiflächen, Naundorfer Str. 8, groß 664 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich um ein zwei- bzw. dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, bestehend aus Vorderhaus I und II (Bj. um 1900, um 2000 saniert, tlw. vermietet, Nettofl. ca. 277 m² bzw. ca. 185 m²) sowie einem unsanierten leer stehenden Hinterhaus bebautes Grundstück. Teile des Wohn- und Geschäftshauses (Vorderhaus I und II) befinden sich außerhalb der Grundstücksgrenzen. Das Nachbarflurstück 34 wird vollständig mit dem Verwertungsobjekt genutzt. Dieses wird im Parallelverfahren 15 K 54/05 ebenfalls am 29.01.2008, 13.00 Uhr versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 143.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 57/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Ahlsdorf Blatt 160** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Ahlsdorf, Flur 2, Flurstück 3, Ernst-Thälmann-Str. 18, groß 2.941 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1949; teilmodernisiert 2000; WF ca. 176 m²) sowie einem Nebengebäude (schlechter Bauzustand) bebautes Grundstück
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.02.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 83.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 6/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Brieskow-Finkenheerd Blatt 1** auf die Namen der

- Günter Rumpf
- Brigitte Rumpf geborene Hüning
- Carsten Rumpf

in Erbengemeinschaft

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Flur 4, Flurstück 41/2, Größe: 2.498 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 108.000,00 EUR.

Postanschrift: Lindenstr. 1, 15295 Brieskow-Finkenheerd
Bebauung: ehemalige Hofstelle mit Wohnhaus und Nebengebäuden

Geschäfts-Nr.: 3 K 191/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Erkner Blatt 625** auf den Namen:

a) Jörg-Peter Reuß

b) Ilona Reuß

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Erkner, Flur 4, Flurstück 882, Grabenstraße 4, Größe 909 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 106.000,00 EUR.

Postanschrift: Grabenstr. 4, 15537 Erkner

Bebauung: Einfamilienhaus (ausgebautes Gartenhaus), nicht unterkellert, mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss und verschiedenen Anbauten.

Holzschuppen - wertlos

Geschäfts-Nr.: 3 K 132/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 21. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Kagel Blatt 1599** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kagel, Flur 2, Flurstück 520, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Größe: 4.776 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Klaus Albrecht

b) Peter Albrecht

- zu je 1/2 Anteil -

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 97.000,00 EUR.

Postanschrift: 15537 Grünheide (Mark), OT Kagel, Gerhart-Hauptmann-Str. 35

Bebauung: Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude, eine Hofscheune, mehrere Nebengebäude

Im Versteigerungstermin am 28.09.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Hinweis:

Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 300/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Fürstenwalde Blatt 6673** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 44,87/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 150, Flurstück 70/17, Sonstige Flächen, Lange Str., Größe: 1.680 m²;

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Mitte Eingang I nebst Keller, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 5 bezeichnet. Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (Blätter 6669 bis 6686) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Hinsichtlich der Terrassen ist eine Nutzungsregelung getroffen. lfd. Nr. 2/zu 1, 1/46stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 150, Flurstück 70/16, Sonstige Flächen, Lange Str., Größe: 1.277 m² nebst dem Sondernutzungsrecht an dem Kraftfahrzeugstellplatz im Freien Nr. 11 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Petra Martens.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.600,00 EUR.

Nutzung: Eigentumswohnung mit zwei Zimmern.

Im Termin am 25.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 147/2006

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Brieskow-Finkenheerd Blatt 1069** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 2, Flurstück 175, Gebäude- und Freifläche, Heuweg 3, Größe: 3.540 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 2, Flurstück 176, Gebäude- und Freifläche, Heuweg 3, Größe: 3.278 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Dirk Triebler.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 1: 125.000,00 EUR

- lfd. Nr. 2: 80.000,00 EUR.

Nutzung: zwei Mehrfamilienhäuser.

Im Termin am 18.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 47/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 10387** auf den Namen Mandy Baumbach eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 107, Flurstück 362, Größe: 530 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Postanschrift: Gartenstr. 27, 15517 Fürstenwalde

Bebauung: 2 1/2-geschossiges Mehrfamilienhaus (2 Etagen ausgebaut), teilunterkellert, teilweise ausgebautes Dachgeschoss und zweigeschossiger Seitenflügelanbau

Geschäfts-Nr.: 3 K 271/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Storkow Blatt 3665** auf den Namen des Bernd Lademann eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm
1	6	161	3.961
2	6	164	4.864
3	6	168	90
4	6	172	213
8	5	415	9.144

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm	Verkehrswert in EUR
1	6	161	3.961	0,00
2	6	164	4.864	0,00
3	6	168	90	200,00
4	6	172	213	400,00
8	5	415	9.144	0,00

Lage: Straße der Jugend, 15859 Storkow

Bebauung:

- Die Grundstücke lfd. Nr. 3 und 4 sind Verkehrsflächen.
- Die Grundstücke lfd. Nr. 1, 2 und 8 sind mit Produktions-, Verwaltungs- und Lagergebäuden, teilweise grenzübergreifend, bebaut.

Der Modernisierungs- und Instandsetzungs- bzw. Freilegungsaufwand übersteigt den jeweiligen Grundstückswert.

Geschäfts-Nr.: 3 K 322/2006

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft - soll am

Montag, 14. Januar 2008, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Luckau liegende, im Grundbuch von **Luckau Blatt 3234** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 1557, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Sandoer Straße 20, groß 4.135 m² versteigert werden.

Bebauung:

Wohnhaus mit zwei vollständig modernisierten Wohnungen, ausbaufähigem zweiten Wohnhaus, Nebengebäude und Hofscheune.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 152.000,00 EUR.

AZ: 52 K 8/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Byhlen liegende, im Grundbuch von **Byhlen Blatt 119** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Byhlen, Flur 1, Flurstück 245, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 3, groß 3.437 m² versteigert werden.

Bebauung:

als Doppelhaushälfte anzusehendes zwei- bis dreigeschossiges, teilunterkellertes Mehrfamilienhaus (ehemaliges Gutshaus),

zweiseitig angebaut sowie Garagen- und Unterstellnebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 194.600,00 EUR.

AZ: 52 K 99/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft - soll am

Montag, 21. Januar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Byhleguhre liegende, im Gebäudegrundbuch von **Byhleguhre Blatt 815** eingetragene, nachstehend beschriebene Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf dem Grundstück

Gemarkung Byhleguhre, Flur 6, Flurstück 210/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Kaupen 9, Groß 500 qm

versteigert werden.

Bebauung:

eingeschossiges in traditioneller Bauweise errichtetes freistehendes Einfamilienhaus mit voller Unterkellerung und Spitzdach, Baujahr 1980 - 1982.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.400,00 EUR.

AZ: 52 K 18/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Januar 2008, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Neuendorf am See liegende, im Grundbuch von **Neuendorf am See Blatt 282** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 6

Gemarkung Neuendorf am See, Flur 2, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 56, groß 2.880 m²

versteigert werden.

Bebauung:

ausschließlich zu Wohnzwecken genutztes zweigeschossiges, teilunterkellertes Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Garagennebengebäudeanbau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.500,00 EUR.

AZ: 52 K 39/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Luckau Blatt 3142** eingetragene Grundstück

Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 1722, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Calauer Straße 47, groß 781 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Es handelt sich um ein unsaniertes 2-geschossiges Wohn- und Geschäftshaus.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 21.07.2005 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 74.700,00 EUR.

AZ: 52 K 54/05

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 22. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Blönsdorf Blatt 290** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blönsdorf Flur 2, Flurstück 74/2, Dorfstr. 41A, 657 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Blönsdorf Flur 2, Flurstück 74/3, 22 m² versteigert werden.

Wohn- und Geschäftshaus mit Lagergebäude, geschätztes Baujahr 1960, laut Gutachten ist die Vermietbarkeit aufgrund des Zustands nur stark eingeschränkt möglich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

Eine wertmäßige Differenzierung der beiden Flurstücke entfällt, da das Flurstück 74/3 keine Eigenschaften der Eigenständigkeit besitzt.

AZ: 17 K 161/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 4115** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Flur 10, Flurstück 48

versteigert werden.

Einfamilienhaus in der Clara-Zetkin-Str. 92 gelegen, Baujahr 1985 bis 1987, voll unterkellert, ausgebautes DG, mit Terrasse sowie einer Doppelgarage, ca. 140 m² Wohnfläche. Vermietet. Das Grundstück unterliegt nicht der Versteigerung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.1998 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 191.000,00 EUR.

AZ: 9 K 161/98

**Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Erbbaurechtsgrundbuch von **Schulzendorf Blatt 4934** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbaurecht eingetragen auf dem im Grundbuch von Schulzendorf Blatt 4642 unter Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstücks Gemarkung Schulzendorf, Flur 1, Flurstück 135, Gebäude- und Freifläche, Zum Mühlenschlag 22, 154 m² in Abt. II, Nr. 1 bis 31.12.2091.

Die Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Veräußerung und zur Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie deren Änderung, wenn sie eine weitere Belastung des Erbaurechts enthält.

Als Eigentümer ist eingetragen: Evangelische Kirchengemeinde Schulzendorf.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 132.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2004 eingetragen worden.

Das Erbbaurecht lastet auf dem Grundstück in 15732 Schulzendorf, Zum Mühlenschlag 22. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Reihenhaus, Bj. ca. 2000).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 237/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 2509** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog; Flur 2; Flurstück 5029; Straße des Friedens 33, Gebäude- und Freifläche; unvermessen, Gebäudesteuerbuch Nr. 1366

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 26.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.02.2001 bzw. 08.01.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog; Schlossstraße 33. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus im genutzten Zustand und Nebenglass.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 9 K 29/2000

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Nunsdorf Blatt 217** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Nunsdorf; Flur 1; Flurstück 447; Umspannwerk; Gebäude- und Freifläche; Wohnen, groß 4.100 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 420.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen; OT Nunsdorf; Am Umspannwerk 1 - 3.

Es ist bebaut mit einem freistehenden, unterkellerten Gebäude mit 18 Wohneinheiten.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 380/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Dümde Blatt 316** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dümde, Flur 2, Flurstück 62, Dorfstr. Nr. 3, Hf, 5.460 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 67.400,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.09.2003 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Nuthe-Urstromtal OT Dümde, Am Dorfring 10. Es ist bebaut mit einem Wohngebäude mit anschließendem Torhaus (Bj. ca. 1933), einer Garage (Bj. ca. 1970), Stall (Bj. 1935) und Scheune (Bj. ca. 1900).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

Im Termin am 02.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 248/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jänickendorf Blatt 370** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jänickendorf, Flur 3, Flurstück 81/1, groß 186 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.10.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Jänickendorf; Zum Holländer 13. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Wintergarten sowie Garage und Scheunenanteil.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 319/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8500** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 15, Flurstück 95, groß 1.090 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 10, Am Kleinen Haag 18: Gebäude- und Freifläche; Gewerbe und Industrie, groß 636 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 11, Am Kleinen Haag 18: Gebäude- und Freifläche; Gewerbe und Industrie

versteigert werden.

Gewerbeobjekt Kleiner Haag 18, die Flurstücke 10 und 11 sind mit Werkstatt- und Bürogebäude bebaut, nicht einzeln veräußerbar.

Flurstück 95 ist ein Erholungsgrundstück am Trebbiner Tor, bebaut mit einem Bungalow.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 85.000,00 EUR.

Die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 2: Flur 15, Flurstück 95	7.000,00 EUR
lfd. Nr. 3: Flur 2, Flurstück 10	60.000,00 EUR
lfd. Nr. 4: Flur 2, Flurstück 11	18.000,00 EUR
als Gewerbeeinheit: Kleiner Haag 18	78.000,00 EUR.

AZ: 17 K 52/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 220** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 157/1, groß 177 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 42.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück Planeberg 17 a in 14913 Jüterbog und ist mit einem Zweifamilienhaus (Bj. 1810, Wohnfl. 128 m², tlw. vermietet) bebaut.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 253/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im **Zellendorf Blatt 88** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zellendorf; Flur 2; Flurstück 30; Dorfstraße 50; groß 598 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 79.300,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.03.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Zellendorf; Dorfstraße 50. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus mit Anbau und ausgebautem Dachgeschoss.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 540/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 1291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedersdorf, Flur 1, Flurstück 332, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmstraße 19 a, 867 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 264.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2004 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in der Wilhelmstraße 19 a, 15754 Heidesee OT Friedersdorf und ist mit einem Einfamilienwohnhaus (EG mit ausgebautem DG als Einliegerwohnung, EG: 4 Zi., Flur, Küche, Bad, Hausanschlussraum, DG: 3 Zi., Flur Küche, Bad, Treppenaufgang) Bauj. ca. 1998/99 und Garage, Bauj. ca. 1999, bebaut.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 04.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 245/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 16:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 3770** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 116, Dennewitzer Str. 2, groß 494 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 242.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.11.2003 eingetragen worden.

Das Objekt befindet sich in 14913 Jüterbog, Dennewitzer Str. 2. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus. Im Vorderhaus befindet sich eine kleine Gastwirtschaft, die ungenutzt leer steht. Im Seitenflügel - Erdgeschoss befinden sich ein Abstellraum und eine Garage. Im Obergeschoss befindet sich eine Wohnung, die vermietet ist.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

Im Termin am 17.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 318/03

Zwangsversteigerung/4. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 13** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 1, Flurstück 36, Berliner Straße 20, Größe: 230 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.07.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Das Grundstück in der Berliner Straße 20 befindet sich im Denkmalbereich der „Webersiedlung“ und ist mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. ca. 1764, unterstellter Umbau ca. 1981), nicht ausgebautem Satteldach, nicht unterkellert, bebaut. Das Gutachten kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 157/02

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Rehagen Blatt 848** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 624,18/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Rehagen, Flur 3, Flurstück 296, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Busenberg 8, 8 a, groß 2.717 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichneten Wohnung im 1. Obergeschoss; mit Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit Nr. 5 gekennzeichneten Stellplatz.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.09.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung (vermietet; Wohnfläche ca. 72,51 m²; 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad/WC, Stellplatz), gelegen in 15838 Rehagen, Am Busenberg 8 a.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

Im Termin am 05.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 403/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Halbe Blatt 716** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Halbe, Flur 3, Flurstück 147, 708 m² versteigert werden.

Das Grundstück, postalisch: Teupitzer Straße 5, ist bebaut mit einem 1-geschossigen Wohngebäude und einem Scheunengebäude, Bauj. ca. 1880. Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten am Wohngebäude erfolgten im Jahr 2000.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 39.600,00 EUR.

AZ: 17 K 211/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Gottow Blatt 465** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gottow, Flur 3, Flurstück 182, Dorfstraße, Gebäude- und Freifläche, 2.934 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Dorfstr. 2 ist mit einem ca. 1920 errichteten Wohnhaus mit Anbau sowie Stallgebäuden bebaut (geschlossener Hof). Ca. 160 m² Wohnfläche. Leerstand. Umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 62.000,00 EUR.

AZ: 9 K 141/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch **Zernsdorf Blatt 347** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Zernsdorf; Flur 1; Flurstück 953; Verkehrsfläche; Karl-Marx-Straße, groß 3 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Zernsdorf; Flur 1; Flurstück 954; Gebäude- und Freifläche; Karl-Marx-Straße 44, groß 1.392 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 293.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.05.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15758 Zernsdorf, Karl-Marx-Straße 44. Es ist bebaut mit einem gering unterkellerten 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus der 20er Jahre sowie einem Anbau (Neubau) mit Fertigstellung im Jahre 2000.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 599/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Telz Blatt 531** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Telz; Flur 6; Flurstück 193; Gebäude- und Freifläche; groß 340 m²

lfd. Nr. 1, Gemarkung Telz; Flur 6; Flurstück 233; Gebäude- und Freifläche; ungenutzt, Zum Hang; groß 188 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 120.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.01.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15749 Mittenwalde OT Telz; Zum Hang 18.

Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 559/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 1717** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 120, groß 1.120 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 75.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.02.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 16745 Wildau, Hochsitz 12 und ist mit einem Wochenendhaus und zwei Nebengebäuden (Finnhütte und Schuppen) bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 368/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Meinsdorf Blatt 224** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 6, Gemarkung Meinsdorf; Flur 7; Flurstück 177; groß 18.491 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 86.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.06.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Niederer Fläming OT Weißen; Dorfstraße 31.

Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus incl. Nebengebäude (Scheune; Stall, Garage).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 159/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Gebäudegrundbuch von **Waltersdorf Blatt 632** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Waltersdorf, Flur 3, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, 2.652 qm

versteigert werden.

Einfamilienhaus auf dem Grundstück in 15732 Schönefeld OT Waltersdorf, Vorwerk 1, ohne Grund und Boden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 46.000,00 EUR.

AZ: 17 K 162/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Trebbin Blatt 2181** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstück 284/11, An der Ebelstr., GF, groß 8.012 qm

versteigert werden.

Gemischt genutztes Grundstück; bebaut mit einem Einfamilienhaus und einer Stahlbetonfertigteilhalle mit eingebautem Büro- und Sozialtrakt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 511.000,00 EUR.

AZ: 17 K 112/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Miersdorf Blatt 704** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Miersdorf, Flur 5, Flurstück 68, Waldfläche, groß 1.060 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 260.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.05.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 2000; Massivbau; WFL. ca. 119 m²; in Eigennutzung), gelegen in 15738 Zeuthen, OT Miersdorf, Birkenallee 23.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 333/04

Zwangsversteigerung/5. Termin/

Keine Grenzen/5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 507** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jüterbog, Flur 19, Flurstück 239, 530 m²

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 15, Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Zinnaer Vorstadt 17, 90 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 85,00 EUR für das Flurstück 239 und 17.384,00 EUR für das Flurstück 143 festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.02.1999 eingetragen worden.

Das Flurstück 143 befindet sich Zinnaer Vorstadt 17 und ist bebaut mit einem 2-geschossigen Wohngebäude. Bei dem Flurstück 239 handelt es sich um eine Landwirtschaftsfläche, welche sich im nordöstlichen Ortsrand von Jüterbog befindet.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 19.01.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 145/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 16:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 3613** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5.912/100.000 (fünftausendneunhundertzwölf Hunderttausendstel Miteigentumsanteil an Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstr., Gebäude- und Freifläche, 2.395 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss belegenen Wohnung Nr. 15 (Haus C) des Aufteilungsplanes nebst dem Kellerraum Nr. 15 des Aufteilungsplanes.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Wageneinstellplatz Nr. 15.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3599 bis 3616). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Eltern, Ehegatten, Kinder und Schwiegerkinder, Veräußerung durch den Konkurs- oder Vergleichsverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsversteigerung.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 87.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.07.2004 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung (3 Zimmer, 78,95 m²) befindet sich in 15806 Zossen, Joachimstraße 6.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 135/04

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von Hohen **Neuendorf Blatt 1573** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hohen Neuendorf	1	475	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Bruno-Schön- lank-Straße 17	1.151 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16540 Hohen Neuendorf, Bruno-Schönlank-Straße 17, bebaut mit zweigeschossigem, unterkellertem Holzhaus mit Anbauten (Doppelgarage) in traditioneller Holzfachwerkbauweise (schwedisches Holzhaus Typ „Sjödalshus“) und einer Asbestgarage versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 366.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 294/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. Dezember 2007, 12:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Schildow Blatt 829** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Schildow	18	200/1		272 m ²
2	Schildow	18	200/2		527 m ²
2	Schildow	18	200/3		2.699 m ²
2	Schildow	18	210		160 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäude in 16567 Mühlenbecker Land - OT Schildow, Hermsdorfer Straße 116) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 158.000,00 EUR .

Geschäfts-Nr.: 7 K 231/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 17. Dezember 2007, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Ponitz Blatt 460** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ponitz, Flur 3, Flurstück 17, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Ponitzer Str. 14, 4.423 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Stallteil (Dachgeschoss teilweise ausgebaut), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.300,00 EUR.

Im Termin am 02.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 33/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das

im Grundbuch von **Glienicke Blatt 4948** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	448/1000stel		Miteigentumsanteil an dem Grundstück:		
	Flur	Flurstück			
	4	421	Gebäude- und Freifläche Pariser Str. 21 A, 21 B	731 m ²	

verbunden mit dem Sondereigentum an den mit Ziffer 1 bezeichneten Räumen, Nr. 1 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 4948 und 4949); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Dem Sondereigentum ist das Sondernutzungsrecht an der im Lageplan mit Ziffer 1 bezeichneten Gartenfläche und dem mit Ziffer 1 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachter: Eigentumswohnung (rechts) im Doppelwohnhäuser Pariser Straße 21a in 16548 Glienicke mit Pkw-Stellplatz und Gartenanteil

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007/06.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 149.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 159/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 6374** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.297,41/10.000		Miteigentumsanteil an dem Grundstück		
	Wittenberge	9	65/1	Gebäude- und Freifläche, Röhlstr. 1,	288 m ²
	Wittenberge	9	65/2	Gebäude- und Freifläche, Röhlstr. 1,	221 m ²
	Wittenberge	9	65/3	Gebäude- und Freifläche, Röhlstr. 1,	7 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten Wohnung und dem mit Nr. 8 bezeichneten Kellerraum. Sondernutzungsregelungen hinsichtlich Kfz-Stellplatz Nr. WE 8. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6374 bis 6374).
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Eine Veräußerungsbeschränkung besteht nicht.
Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 27.11.1998 (UR 1452/1998) des Notar Wassermann in (Nordhorn), Bezug genommen. Eingetragen am 05.08.1999.

laut Gutachten: 2-Raumwohnung mit Küche und Bad/WC (Wohnfläche ca. 46 m²) im Dachgeschoss rechts, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 253/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Neuruppin von **Glienicke Blatt 227** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Glienicke	1	30	Hof- und Gebäudefläche, Dorfstraße 15	1.120 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16909 Glienicke, Dorfstraße 15, bebaut mit einem eineinhalbgeschossigen im Jahre 1925 erbauten Bauernhaus, welches 1993 - 2000 umfangreich saniert wurde (Wfl. 197,30 m²), und einer Garage mit Nebenglass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftsnummer: 7 K 57/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Meyenburg Blatt 2719** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Meyenburg	5	618	Gebäude- und Freifläche Marktstr. 51	438 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus sowie einem Seiten- und Hintergebäude/Flügelbau (Baujahr ca. 1930) In 16945 Meyenburg, Marktstraße 51

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 93.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 0251 4905-284

Geschäfts-Nr.: 7 K 502/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittstock Blatt 3955** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Wittstock, Flur 2, Flurstück 93, 75 m² Gebäude- und Freifläche, Poststr. 5
Gemarkung Wittstock, Flur 2, Flurstück 94, 115 m², Gebäude- u. Freifläche, Poststr. 7

(gemäß Gutachten: Wohn- u. Geschäftshaus in 16909 Wittstock, Poststr. 5/7)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.08.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 372.500,00 EUR.

Im Termin am 17.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 291/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 11. Januar 2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Sonnenberg Blatt 1 und 46** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 1

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Sonnenberg	2	11		12.420 m ²
2	Sonnenberg	2	12		12.710 m ²

Blatt 46

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sonnenberg	5	98		2.710 m ²

versteigert werden.

Es handelt sich um verpachtetes Acker- und Grünland.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 10.800,00 EUR.

Im Termin am 14.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 548/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Meyenburg Blatt 2673** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Meyenburg	5	317/4	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Karl-Marx-Str.	434 m ²

laut Gutachten Wohn- und Geschäftsgrundstück (Gaststätte mit Wohnung) mit Anbau, Wohn- und Nutzfläche insgesamt ca. 185 m², Baujahr geschätzt um 1800, Instandsetzung und Modernisierung 1991 - 1994, gelegen Marktstr. 23, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 503/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Gransee Blatt 2607** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gransee, Flur 6, Flurstück 166/4, 551 m² lt. Gutachter: gelegen in 16775 Gransee, hinter dem Grundstück Ruppiner Str. 4, bebaut mit zwei Werkstätten und Nebengebäuden (zzt. als Tischlerei genutzt, Tischlereizubehör vorhanden), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert, einschließlich Zubehör, wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 86.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 64/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 1336** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wittenberge, Flur 37, Flurstück 163, Perlebergerstr. 66, 688 m²,

laut Gutachter: Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel in der Perleberger Straße 66 in 19322 Wittenberge (Bj. um 1900, sechs Wohnungen, eine Gewerbeeinheit mit 67 m² Nutzfläche) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 467/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 3994** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	5	681/10	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistung An der Karl-Marx-Str.	914 m ²
1	Leegebruch	5	682/2	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistung Eichenallee	2.250 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem 2 1/2-geschossigen Mehrzweckgebäude (Volkshaus) und einer massiven Trafostation in 16767 Leegebruch, Eichenallee 38

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.08.2002 bzgl. des 1/2 Anteils des Olaf Scholz und am 23.07.2004 bzgl. des 1/2 Anteils der Marianne Scholz eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 485.000,00 EUR.

Im Termin am 08.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 226/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 29. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 3122** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	9.578/100.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Bergfelde	
		2	995/65	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Friedrichsauer Ring 13	545 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3118 bis 3126 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Abkömmlinge, Erwerb durch Realgläubiger.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 5. November 1993/19. September 1994/26. August 1996 (UR.Nr. 3233/93/2230/94/ 1955/96 Notar Dr. Betzler in Wiesbaden); übertragen aus Blatt 2417; eingetragen am 29. Oktober 1996

sowie der im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 3493** eingetragene 1/33 Miteigentumsanteil des Schuldners an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bergfelde	2	995/66	Verkehrsfläche Residenz Friedrichs-Aue	189 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete 2-Zimmer-Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 47 m²) im Friedrichsauer Ring 13 in 16540 Hohen Neundorf OT Bergfelde sowie um einen Miteigentumsanteil an einer Gemeinbedarfsfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 57.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 278/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Quitzeblättern 914 und 933** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 914:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Quitzeblättern	3	199	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Garten, Werbener Str. 32	2.864 m ²

Blatt 933:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Quitzeblättern	3	198	Grünland, Werbener Str. 32	691 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus und Gartenland in 19336 Quitzeblättern, Werbener Straße 32)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 31.800,00 EUR, daneben wie folgt:

- für das Grundstück Flur 3 Flurstück 198 auf 1.852,00 EUR
- für das Grundstück Flur 3 Flurstück 199 auf 30.000,00 EUR

Im Termin am 27.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 161/06

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Linden-

arcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die folgenden Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 3, Flurstück 413, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Döberitzer Str. 19, 2.254 m², eingetragen wie folgt:

I. Grundbuch von Fahrland Blatt 2344

lfd. Nr. 1, 182 / 10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 4 im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 04.04 bezeichnet und einem Sondernutzungsrecht am Abstellraum MK 04.04 im Kellergeschoss

II. Grundbuch von Fahrland Blatt 2379

lfd. Nr. 1, 51 / 10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz, im Aufteilungsplan mit Nr. 004 bezeichnet versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 1-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss und einen Tiefgaragenstellplatz.

Postalische Anschrift: Döberitzer Str. 21.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.09.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 28.800,00 EUR.

Es entfallen auf die Wohnung 27.200,00 EUR und auf den Stellplatz 1.600,00 EUR.

AZ: 2 K 411/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Glienecke Blatt 397** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 41/12, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstraße 40, groß: 847 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 4. Dezember 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Dorfstraße 40, 14793 Ziesar OT Glienecke, gelegen und mit einem Mietswohnhaus mit 5 Wohneinheiten bebaut (Bj. ca. 1900, Sanierung ca. 1997).

AZ: 2 K 540/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Marquardt Blatt 595** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Marquardt, Flur 1, Flurstück 329, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Hauptstraße, groß: 576 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 216.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19. Oktober 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist An der Obstplantage 20, 14476 Potsdam OT Marquardt, gelegen und mit einem Einfamilienhaus bebaut (Erstbezug 2002, Wohn-/Nutzfläche ca. 130 m²).

AZ: 2 K 480/06

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6, 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Pausin Blatt 540** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 91/1, Gebäude- und Freifläche, Gartenweg 5, 500 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem 1998 errichteten Einfamilienhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 157.250,00 EUR.

AZ: 2 K 554/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 13:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Damsdorf Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 13, Flur 6, Flurstück 90, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Lehniner Straße, postalisch nunmehr Am Chausseehaus 10, groß: 960 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem voll unterkellerten, freistehenden 2 1/2-geschossigen Mehrfamilienhaus (4 Wohneinheiten zwischen 58 bis 68 m²) mit einer Gesamtwohnfläche von etwa 246 m² in massiver Bauweise bebaut. Zum Teil vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 130.000,00 EUR.

Im Termin am 04.10.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 63/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. Januar 2008, 9:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 673** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Beelitz, Flur 18, Flurstück 113/2, Gebäude und Freifläche, Wohnen, Mühlenstr. 19, groß: 149 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus sowie zwei Nebengebäuden bebaut. Die Gebäude gruppieren sich um eine kleine Hoffläche. Die Wohnfläche von etwa 88 m² teilt sich in Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur und Haushaltsraum auf.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 83.300,00 EUR.

Im Termin am 15.03.2007 wurde der Zuschlag gemäß § 74a ZVG wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 653/04

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 836** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 7, Flurstück 111, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.231 qm

(Bebauung: Wohnhaus mit Anbau und Nebengebäuden (in 01987 Schwarzheide, Clara-Zetkin-Straße 9)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 58/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 21. Dezember 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Ressen Blatt 181** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Ressen,

Flur 1, Flurstück 271, sonstige Flächen, 140 m²

Flur 1, Flurstück 272, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 20 m²

Flur 1, Flurstück 273, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 30 m²

Flur 1, Flurstück 274, Gebäude- und Gebäudenebenflächen,

1.430 m²

Flur 1, Flurstück 275, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 20 m²

(Gaststätte mit begonnenem Hotelanbau, Dorfstraße 20, 03103 Neu-Seeland OT Ressen)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 295.000,00 EUR.

Im Termin am 10.02.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 11/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2650** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1380, Gebäude- und Freifläche, 279 m² groß (Reihenhaus, Ruhlander Straße 127a, 01987 Schwarzheide), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 72.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 1/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2650** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1385, Gebäude- und Freifläche, 187 m² groß (Reihenhaus, Ruhlander Straße 125c, 01987 Schwarzheide),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 72.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 2/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2650** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1378, Gebäude- und Freifläche, 174 m² groß,

versteigert werden.

Bebauung:

Reihenhaus mit 1 Wohneinheit (ca. 38,47 m²), 1 Gewerbeinheit (ca. 41,86 m²), belegen Ruhlander Straße 127c,

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 110/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 1827** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 4,

Flurstück 916, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 786 m² groß und

Flurstück 1193, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 226 m² groß

versteigert werden.

Bebauung:

Mehrfamilienwohnhaus, belegen in 01984 Schwarzheide, Geschwister-Scholl-Straße 25 - 26.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 312.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 69/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 2783** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Ruhland, Flur 4, Flurstück 742, 429 m² groß versteigert werden.

Bebauung:

Wohn- und Geschäftshaus in 01945 Ruhland, Berliner Straße 18, zweigeschossig, teilunterkellert mit ausgebautem Mansardendachgeschoss, 550 m², Wohn- und Nutzfläche,

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 68/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 18. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Ortrand Blatt 812** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Ortrand,

Flur 3, Flurstück 17, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 608 m²

Flur 3, Flurstück 18/2, Gartenland, 1.297 m²

(Freistehendes Einfamilienhaus mit Nebengebäude, 01990 Ortrand, Am Wehr 2)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 60.220,00 EUR.

Dabei entfallen auf das

a) Flurstück 17: 50.420,00 EUR

b) Flurstück 18/2: 9.800,00 EUR

Im Termin am 19.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 72/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 25. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Teileigentums-Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2443** eingetragene 72/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Schwarzheide Flur 5, Flurstück 409, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 4.295 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Appartement im 2. Obergeschoss, Nr. 43 des Aufteilungsplanes, (Appartement im RAMADA-Hotel, Ruhlander Straße 75, 01987 Schwarzheide) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 38.660,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 31/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. November 2007, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 2580** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Hönow, Flur 2, Flstk. 1081, Gebäude- und Freifläche, Platanenstraße 8, Größe: 186 m²

lfd. Nr. 2 1/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, zu 1, Flstk. 1071, Platanenstraße, Verkehrsfläche, Größe: 92 m²,

lfd. Nr. 3 1/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, zu 1, Flstk. 1078, Platanenstraße, Verkehrsfläche, Größe: 102 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit 3-geschossigem Reihen-Mittelhaus (Massivbauweise), Bj. 1997, nicht unterkellert
- EG: 1 Zi., Küche, WC, Flur, Terrasse; OG: 3 Zi., Bad, Flur, Balkon; DG: 1 Zi., Balkon, insges. ca. 120 m² Wfl.; guter, gepflegter Zustand

- lfd. Nr. 2 und 3 zu 1 sind sog. Verkehrsflächen (Zufahrten, Fußweg)

Lage: Platanenstraße 8, 15366 Hönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 140.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1: 11,00 EUR

lfd. Nr. 3 zu 1: 12,00 EUR.

AZ: 3 K 986/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 21. November 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, die im Grundbuch von **Manschnow Blatt 648** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Manschnow, Flur 1, Flurstück 511, Gebäude- und Freifläche, An der B 1, Größe 2.837 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Manschnow, Flur 1, Flurstück 512, Gebäude- und Freifläche, An der B 1, Größe 205 m²

Laut Gutachten: lfd. Nr. 1 im Gewerbegebiet bebaut mit hallenartigem Massivbau und Anbau, Baujahr 1987 als Speisesaal mit Küche, nach 1990 umgebaut zu Verkaufsraum mit Büroanteil und großer Betriebswohnung

lfd. Nr. 2 unbebaut, ehemals Gehweg

Lage: Berliner Straße 7 b, 15328 Vorland OT Manschnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.02.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flurstück 511 94.000,00 EUR

lfd. Nr. 2, Flurstück 512 1.300,00 EUR.

Im Termin am 20.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 692/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. November 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 1326** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Eichengrund 8, Größe: 648 m²,

2/zu 1, Grunddienstbarkeit (Straßenbenutzungs- und Leitungsrecht) an den Grundstücken Schönwalde, Flur 12, Flurstücke 388/38. Eingetragen in Schönwalde Blätter 1338.

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem freistehenden,

massiven, unterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1994/95, ca. 115 m² Wohnfläche, teilw. instandsetzungsbedürftig

Lage: Eichengrund 8, 16352 Wandlitz OT Schönwalde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

AZ: 3 K 95/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. November 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Seefeld Blatt 686** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 11,24/1.000 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Seefeld, Flur 1, Flurstück 69/11, Größe. 2.934 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 3 Nr. 57 des Aufteilungsplanes

lfd. Nr. 2/zu 1,

Grunddienstbarkeit (Tiefgaragenstellplatzrecht Nr. 57) an dem Grundstück der Gemarkung Seefeld, Flur 1, Flurstücke 68/6, 69/12, Flur 2, Flurstücke 59/6, 84/6 (zzt. eingetragen im Grundbuch von Seefeld Blätter 689 bis 723 Abteilung II Nr. 2)

laut Gutachten: Sondereigentum an der 1-Zimmer-Wohnung einschl. Studio sowie Keller und Tiefgaragenstellplatz Nr. 57 ATP, Baujahr 1995/1996, ca. 38 m² Wohnfläche, sehr guter Zustand, vermietet

Lage: Ahornstraße 11, 16356 Werneuchen OT Seefeld
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

AZ: 3 K 945/04

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 17. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Crussow Blatt 518** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Crussow, Flur 1, Flurstück 395, Gebäude- und Freifläche, Neuhofer Straße 3, Größe: 1.937 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus mit Anbau, Bj. 1952, teilmodernisiert Ende der 90er Jahre, nicht unterkellert
- EG: Windfang, Diele/Flur, Küche, Bad (Anbau), Kammer, 2 Zi.; DG: 2 Zi., Flur, insges. ca. 135 m² Wfl.

Lage: Neuhofer Straße 3, 16278 Crussow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.
AZ: 3 K 856/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters gemäß § 172 ZVG soll am

Montag, 17. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 7, der im Grundbuch von **Rosow Blatt 190** eingetragene 1/10 Anteil am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Rosow, Flur 3, Flurstück 126, Weg, Dorfstraße, Größe: 665 m²

laut gutachterlicher Stellungnahme: Verkehrsfläche, unbefestigter, verbuschter Weg, im FNP als Grünfläche ausgewiesen

Versteigerungsgegenstand ist nur ein 1/10 Anteil!

Lage: Grundstück grenzt im Westen an Dorfstraße, Gemeinde Mescherin OT Rosow und verläuft sonst überwiegend zw. Grundstücken mit Abbruchsubstanz und dem Dorfteich versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53,00 EUR.
AZ: 3 K 466/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Berkholz-Meyenburg Blatt 0574** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Berkholz-Meyenburg, Flur 1, Flurstück 160/5, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Am Mühlenberg 16, Größe 1.099 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück

Lage: 16306 Berkholz-Meyenburg, Am Mühlenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.
AZ: 3 K 435/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 11. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Bruchmühle Blatt 946** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bruchmühle, Flur 2, Flurstück 335, Kastanienallee 49, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.095 m²

laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienhaus und Nebengelass, Errichtung ca. 1930, Massivbauweise

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle, Kastanienallee 49 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.000,00 EUR.

AZ: 3 K 444/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 11. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Werneuchen Blatt 2207** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Werneuchen, Flur 2, Flurstück 924, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Altstadt 28, Größe 1.678 m²

laut Gutachten: Mehrfamilienhaus, Errichtung ca. 1909, Massivbauweise, nicht unterkellert, Dachgeschoss teilweise ausgebaut, drei Vollgeschosse Erdgeschoss - Abstellräume, Obergeschoss - zwei Wohnungen, Dachgeschoss - geringe Raumhöhe, solider Bauzustand, kleinere Mängel

Lage: Landkreis Barnim, 16356 Werneuchen, Altstadt 28 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:
Grundstück 90.000,00 EUR
Zubehör (OG links einfache Einbauküche) 500,00 EUR
Zubehör (OG rechts moderne Einbauküche) 1.000,00 EUR.
AZ: 3 K 424/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, 15344 Strausberg, Saal 2, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 2174** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lindenberg, Flur 5, Flurstück 432 Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Schulstraße, Größe 1.624 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2001 Lage: Alte Schulstraße 3 a, 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 167.000,00 EUR.
AZ: 3 K 471/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 2693** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 13, Flurstück 18/1, Größe: 462 m²

laut Gutachten:

bebaut mit Mehrfamilienhaus unter Denkmalschutz, Baujahr ca. 1780 - 1800, und Garagen, Baujahr 1988

Lage: Johannisstraße 5, 16259 Bad Freienwalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

AZ: 3 K 211/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Zepernick Blatt 6783** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 4 734/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zepernick,

Flur 14, Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Größe: 901 m²
Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Max-Lenk-Straße, Größe: 774 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss (Haus 2) nebst einem Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 13, K13 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: vermietete 3-Zimmer-Wohnung, ca. 86 m², Baujahr 1997

Lage: Heinestraße 83, 16341 Panketal OT Zepernick

und das im Teileigentumsgrundbuch von **Zepernick Blatt 6917** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 600/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zepernick,

Flur 14, Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Größe: 901 m²
Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Max-Lenk-Straße, Größe: 774 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Doppelparker im Kellergeschoss; Nr. G7/G8 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: vermieteter PKW-Stellplatz (Tiefgarage), Baujahr 1997

Lage: Heinestraße 83, 16341 Panketal OT Zepernick

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Wohnungseigentum Bl. 6783 auf 113.000,00 EUR
und für das Teileigentum Bl. 6917 auf 6.000,00 EUR.

AZ: 3 K 221/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 15. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rehfelde Blatt 2481** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rehfelde, Flur 1, Flurstück 749, Karlstraße 1 a, Gebäude- und Freifläche, Größe 430 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Rehfelde, Flur 1, Flurstück 750, Karlstraße, Gebäude- und Freifläche, Größe 117 m²

laut Gutachten:

- Flurstück 749 bebaut mit unterkellertem 2-geschossigen Einfamilienhaus als Fertighaus der Fa. Libella Fertighaus GmbH, Baujahr ca. 1999, Wohnfläche ca. 115 m².

Der FNP weist das Gebiet insgesamt als Sonderbaufläche Erholung (SOE) aus. Es ist daher davon auszugehen, dass die gegenwärtige Nutzung als Wohnbauland auf die Zeit der wirtschaftlichen Restnutzungsdauer des aufstehenden Gebäudes beschränkt ist.

- Flurstück 750 bebaut mit Carport-Rohbau, selbständig baulich nicht nutzbare Arrondierungsfläche

Lage: 15345 Rehfelde, Karlstr. 1 a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- Flurstück 749 auf 130.000,00 EUR

- Flurstück 750 auf 2.300,00 EUR.

AZ: 3 K 28/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 885** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 1728, Gebäude- und Freifläche, Wilhelm-Pieck-Straße 49, Größe 1.521 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit:

- einem Wohn- und Geschäftshaus, (ehemalige Bäckerei & Eis-Cafe), Baujahr um 1930, später um Seitenflügel erweitert, zwischenzeitlich kleinere Umbauten und Teilsanierungen (Heizung 1995, Dacheindeckung 1998), seit einigen Jahren vernachlässigte Instandhaltung und Leerstand.

Die Dachgeschosswohnung war zum Zeitpunkt der Begutachtung vermietet.

- einem Bungalow, einem Stall- und Garagengebäude sowie einer Doppelgarage.

Lage: 15370 Petershagen, Wilhelm-Pieck-Straße 49

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 124.000,00 EUR.

AZ: 3 K 118/06

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Friedrichswalde Blatt 23** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Friedrichswalde, Flur 4, Flurstück 61, Gebäude- und Freifläche, Gartenland Anteil an Lb. 163, Im Dorfe, Dorfstraße 33, Größe 3.090 m²

laut Gutachten: Wohnhaus, Bauj. 1883, gering saniert/modernisiert, tlw. unterkellert, DG teilw. ausgebaut, Wohnfläche EG ca. 143,10 m², schlechter Zustand, Stallgebäude, Scheune, Remise, Garage

Lage: Dorfstraße 70, 16247 Friedrichswalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1020/05

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 18. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, die im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 540** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwanebeck, Flur 2, Flurstück 213, Verkehrsfläche, Straße, Größe 150 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schwanebeck, Flur 2, Flurstück 212, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 672 m²

laut Gutachten: Flurstück 213 nicht bebaubare Verkehrsfläche, Flurstück 212 bebaut mit einfachem Wohnhaus, Baujahr ca. 1930, eingeschossig, unbewohnbarer Zustand,

Lage: Landkreis Barnim, Gemeinde Panketal OT Schwanebeck, Burgunder Str. 14 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 / Flurstück 213 270,00 EUR

lfd. Nr. 2 / Flurstück 212 39.000,00 EUR.

AZ: 3 K 193/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Oderberg Blatt 1696** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Oderberg, Flur 1, Flurstück 277, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Berliner Str., Größe 510 m²

laut Gutachten: Wohnhausruine und Nebenglass, abrisssreif

Lage: Berliner Str. 22, 16248 Oderberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR

AZ: 3 K 1120/04

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 1832** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwanebeck, Flur 3, Flurstück 417/3, Gartenland, Größe 1.103 m²

laut Gutachten: unbebautes Baugrundstück mit Wildwuchs Strom, Wasser, Gas in der Straße anliegend

Lage: Landkreis Barnim, Gemeinde Panketal OT Schwanebeck, Hauptstraße versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 46.000,00 EUR.

AZ: 3 K 203/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 1894** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 1352, Größe 892 qm

Laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit eingeschoss. Holzhaus (Typ „Bodensee“), Bj. ca. 1999, nicht unterkellert, DG nicht ausbaubar, Satteldach, mit überdachter Terrasse, genutzt für Erholungszwecke, einfache bis mittlere Ausstattung, guter Bauzustand, selbständige Bebauung des Grundstücks mit Ein- oder Zweifamilienhaus ist denkbar

Lage: Rathausstr. 47, 15370 Petershagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

AZ: 3 K 687/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Wohnungsgrundbuch von **Melchow Blatt 701** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 16,4509/100. Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 559, Größe 1.011 m² laut Gutachten: 2-Raum-Wohnung im Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss mit separatem Zugang auf der Südostseite des Gebäudes, durchschnittlicher Ausstattungsstandard, Lage: Landkreis Barnim, 16230 Melchow, Bergweg 2 versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.
AZ: 3 K 324/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Montag, 21. Januar 2008, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bralitz Blatt 191** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 23, Schulstraße 8, Größe 674 m² laut Gutachten: Eigengenutztes Eckgrundstück mit Wohnhaus, Baujahr 1893 Lage: Am Dornbuschsee 8, 16259 Bad Freienwalde OT Bralitz versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.

Im Termin am 07.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 921/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Montag, 21. Januar 2008, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Wandlitz Blatt 3763** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Wandlitz Bl. 134, Bestandsverzeichnis Nr. 10 eingetragene Grundstück, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 857, Größe 294 m², in Abteilung II Nr. 2 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung bis zum 31.12.2094. laut Gutachten: vermietete Doppelhaushälfte ohne Keller, 2 Geschosse, Baujahr 1994/95, Wohnfläche ca. 100 m², gepflegter Zustand Lage: Karl-Liebknecht-Str. 12 E, 16348 Wandlitz

und der im Erbbaugrundbuch von **Wandlitz Blatt 3785** auf den Namen von
Uwe Steinbuß, geb. am 24.07.1953
Cornelia Steinbuß geb. Letzel, geb. am 10.04.1959
- zu je 1/48 Anteil -

eingetragene Anteil am Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Wandlitz Blatt 134 Bestandsverzeichnis Nr. 35 eingetragenen Grundstück
Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 879, Berliner Weg, Verkehrsfläche, Weg, Größe 272 m²
Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 880, Berliner Weg, Erholungsfläche, Grünanlage, Größe 216 m²
Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 881, Berliner Weg, Verkehrsfläche, Straße, Größe 460 m²
in Abteilung II Nr. 2 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung bis zum 31.12.2094.
laut Gutachten: Anteile an Fußweg (Flurstück 879), Erholungs-/Grünfläche-Spielplatz (Flurstück 880), Anlieger-/Wohnstraße (Flurstück 881) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch-Bl. 3763 am 23.08.2006 und in das Grundbuch-Bl. 3785 am 23.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:
für das Erbbaurecht im Erbbaugrundbuch von Wandlitz Blatt 3763 auf 110.000,00 EUR,
und für den Anteil am Erbbaurecht im Erbbaugrundbuch von Wandlitz Blatt 3785 auf 112,00 EUR.
AZ: 3 K 861/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Montag, 21. Januar 2008, 13:30 Uhr
im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Batzlow Blatt 128** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Batzlow, Flur 1, Flurstück 65/1, Dorfstraße 11, Größe 2.190 m² laut Gutachten: bebaut mit seit Jahren leer stehendem Wohnhaus und Stall (Vandalismusschäden) sowie Garage im Rohbau Lage: 15377 Märkische Höhe OT Batzlow, Batzlower Dorfstr. 11 versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 10.000,00 EUR.
AZ: 3 K 261/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Dienstag, 22. Januar 2008, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lunow Blatt 800** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Lunow, Flur 9, Flurstück 126/1, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Schulstr. 9, Größe 386 m² laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem Wohnhaus und einem Stall- und Garagengebäude, das Wohnhaus ist dem Vernehmen nach zwischen 1800 und 1850 errichtet, ab 2001 umfang-

reiche Sanierungen und Modernisierungen (noch nicht völlig abgeschlossen), ca. 121,4 m², Wohnfläche im Erdgeschoss
Lage: 16248 Lunow, Schulstr. 9
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Im Termin am 13.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 278/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 22. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Müncheberg Blatt 2851** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Müncheberg, Flur 4, Flurstück 187, Münchehofer Weg 63 d, Gebäude- und Freifläche, Größe 930 m²

lfd. Nr. 2 1/5 Miteigentumsanteil an dem Grundstück zu 1, Gemarkung Müncheberg, Flur 4, Flurstück 184, Verkehrsfläche, Größe 305 m²

laut Gutachten: Wohnhaus mit Terrasse und Balkon, Baujahr 2000, Wohnfl. 230 qm, Teil des Dachgeschosses als Einliegerwohnung ausgebaut (60 qm), mittlere Ausstattung, sehr gepflegter Zustand.

Lage: 15374 Müncheberg, Münchehofer Weg 63 d
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für das Objekt auf 200.000,00 EUR und für das Zubehör auf 5.000,00 EUR.

AZ: 3 K 703/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 25. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, die im Grundbuch von **Blumenhagen Blatt 100** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Blumenhagen, Flur 3, Flurstück 49/5, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Lindenstr. 1, 1 a, Größe 5 qm

lfd. Nr. 3, Gemarkung Blumenhagen, Flur 3, Flurstück 49/6, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche Gartenland, Lindenstr. 1b, Größe 665 qm

Laut Gutachten:

- Flst. 49/6 bebaut mit Doppelhaushälfte einschließlich Anbauten (Eingangsveranda und unterkellerte Terrasse; Überbau auf das Nachbargrundstück Flst. 49/9; die überbaute Fläche beträgt rund 40 % der ermittelten Bruttogrundfläche nach den Abmessungen auf der Liegenschaftskarte (wegen

fehlender Einmessung der Doppelhaushälfte sind Abweichungen möglich); Bj. nach 1988/1989 als abgewandeltes Typenwohnhaus „EW 65 D“, später geringfügig erweitert, um 1995 überwiegende Modernisierung; überwiegend mäßige Instandsetzung; Wohnfläche ca. 206,70 qm; mittlere bis gehobene in Teilen einfache Ausstattung

- Flst. 49/5 „gefangenes Grundstück“ ohne verkehrs- und versorgungstechnische Erschließung

Lage: 16306 Blumenhagen, Lindenstr. 1
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flurstück 49/5 auf 1,00 EUR

für das Flurstück 49/6 auf 45.000,00 EUR.

AZ: 3 K 542/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Melchow Blatt 754** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Melchow, Flur 2, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Ahornstraße 2 a, Größe 2.521 m²

laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienhaus, nicht unterkellert, 1998 errichtet, Holzskelettbau, mittlerer bis gehobener Ausstattungsstandard, Doppelgarage

Lage: Landkreis Barnim, 16230 Melchow, Ahornstraße 2 a
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück: 170.000,00 EUR

Zubehör (Einbauküche): 3.000,00 EUR.

AZ: 3 K 323/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 25. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, die im Grundbuch von **Groß Schönebeck Blatt 2134** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Schönebeck, Flur 7, Flurstück 257, Größe 1.621 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Schönebeck, Flur 7, Flurstück 258, Größe 366 qm

lfd. Nr. 3, Gemarkung Groß Schönebeck, Flur 7, Flurstück 261, Größe 1.262 qm

Laut Gutachten: 3 Grundstücke, lfd. Nr. 1, bebaut mit Wohnhaus mit einfacher Architektur, Bj. 1973 auf alten Feldsteinfundamenten nach Brand, Modernisierung 1996 - 2000 und Nebengebäude, das tlw. auf ein anderes Grundstück überbaut ist, sowie 2 unbebaute Grundstücke (eins davon mit o. g. Überbau)

Lage: Schlosstr. 1, 16348 Schorfheide OT Groß Schönebeck versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. Flstk. 257 auf: 126.000,00 EUR

bzgl. Flstk. 258 auf: 4.800,00 EUR

bzgl. Flstk. 261 auf: 6.400,00 EUR.

Im Termin am 10.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1117/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6554** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 76/10.000 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 475/5, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.143 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 475/8, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.126 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 479/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.838 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 479/5, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.862 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 476/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.623 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 476/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.625 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und dem Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 54 bezeichnet.

Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an den im Aufteilungsplan mit „zu 54“ bezeichneten Flächen zugeteilt.

sowie das im Teileigentumsgrundbuch von **Bernau Blatt 6659** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8/10.000 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 475/5, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.143 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 475/8, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.126 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 479/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.838 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 479/5, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.862 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 476/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.623 m²

Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 476/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.625 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nummer 54 bezeichneten Kfz-Abstellplatz in der Tiefgarage. laut Gutachten:

- Wohnungsgrundbuch von Bernau Blatt 6554, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses:

Eigentumswohnung im Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss, 2 Wohnräume, Küche, Bad, Diele, Terrasse und Gartenfläche ca. 1996 errichtet, mittlerer bis gehobener Ausstattungsstandard

- Teileigentumsgrundbuch von Bernau Blatt 6659, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses: Tiefgaragenstellplatz

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Andromedastraße 9 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- Wohnungsgrundbuch von Bernau Blatt 6554, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses: 69.000,00 EUR

- Teileigentumsgrundbuch von Bernau Blatt 6659, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses: 3.500,00 EUR.

AZ: 3 K 493/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2253** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 337, Landwirtschaftsfläche Ackerland, Nahe der Feldstraße, Größe 465 m²

laut Gutachten: nicht unterkellertes Einfamilien-Blockhaus, zweigeschossig, mit Carport und Holzgeräteschuppen, Baujahr 2001, Wohnfläche ca. 130 m², zeitgemäßer mittlerer Ausstattungsstandard

Lage: Landkreis Barnim, 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden 5

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück: 130.000,00 EUR

Zubehör (Einbauküche): 2.000,00 EUR.

AZ: 3 K 873/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 28. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 210** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 62, Gebäude- und Freifläche, Lüdersdorfer Straße 11, Größe 3.026 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 74, Lüdersdorfer Straße 11, Größe 1.059 m²

laut Gutachten: lfd. Nr. 1 ein eigengenutztes dörfliches Wohngrundstück gemäß § 35 BauGB mit diversen Nebengebäuden lfd. Nr. 2 ein unbebautes Grundstück gemäß § 34 BauGB (Abgrundfläche)

Lage: Lüdersdorfer Straße 11, 16269 Wriezen OT Schulzendorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für lfd. Nr. 1 auf 34.000,00 EUR

für lfd. Nr. 2 auf 5.700,00 EUR.

AZ: 3 K 911/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 1994** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 21, Flurstück 180, Landhausstr. 12 a, Gebäude- und Freifläche, Größe 959 m²

laut Gutachten: massive Doppelhaushälfte mit 2 separaten Wohnungen in Landhausstr. 12 a, 15366 Neuenhagen

und das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 1787** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Neuenhagen, Flur 21, Flurstück 179, Landhausstr. 12, Größe 959 m²

laut Gutachten: massive Doppelhaushälfte in Landhausstr. 12, 15366 Neuenhagen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch

Grundbuchblatt 1994 am 26.10.2000

Grundbuchblatt 1787 am 22.05.2003

eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für Grundbuchblatt 1994 auf 212.186,13 EUR

für Grundbuchblatt 1787 auf 171.000,00 EUR.

Im Termin am 05.04.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 531/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Waldsiedersdorf Blatt 161** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Waldsiedersdorf, Flur 4, Flurstück 45, Gebäude- und Freifläche, Wilhelm-Pieck-Straße 22, Größe: 985 m²

laut Gutachten:

mit Einfamilienhaus, Baujahr 1924 (Umbau 1990), und Nebengebäude bebaut.

Lage: Wilhelm-Pieck-Straße 22, 15377 Waldsiedersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 141.000,00 EUR.

Im Termin am 15.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 571/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Strausberg Blatt 4632** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 214,01/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Strausberg, Flur 12, Flurstück 1530, Kopernikusstraße 8, 9, 10, Größe 1.583 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 12 des Aufteilungsplanes und dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan vom 02.03.1992 mit Nr. K12 bezeichneten Abstellraum. Sondernutzungsrechte sind vereinbart

und das im Teileigentumsgrundbuch von **Strausberg Blatt 4679** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 95,24/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Strausberg, Flur 12, Flurstück 1530, Kopernikusstraße 8, 9, 10, Größe 1.583 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan vom 02.03.1992 mit der Zahlenfolge S 44/45/46/47 bezeichneten Hubgarage.

Es sind hinsichtlich der PKW-Einstellplätze SN 97 bis SN 107 und den Balkonen, SN 108, SN 109 und SN 110 Sondernutzungsregelungen getroffen

laut Gutachten:

Wohnungseigentum Strausberg Blatt 4632

- 2-Zimmer-Wohnung, Bj. 1992/93, ca. 36 m² Wohnfläche, Erdgeschoss links

Teileigentum Strausberg Blatt 4679

- Tiefgaragenstellplatz auf oberer Plattform eines Mehrfachsubsystems, nicht für alle Pkw geeignet

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15344 Strausberg, Kopernikusstraße 10

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2000 (Wohnungsgrundbuch von Strausberg Blatt 4632) und am 20.01.2006 (Teileigentumsgrundbuch von Strausberg Blatt 4679) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

Wohnungsgrundbuch von Strausberg Blatt 4632: 53.000,00 EUR

Teileigentumsgrundbuch von Strausberg Blatt 4679: 2.000,00 EUR.

Im Termin am 08.03.2004 ist der Zuschlag bzgl. des Wohnungsgrundbuchs von Strausberg Blatt 4632 versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 213/05

Aufgebotssachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft mit Sitz in Hameln hat als Rechtsnachfolgerin der Darlehensgläubigerin das Aufgebot des in Verlust geratenen Grundschuldbriefes über die im Wohnungsgrundbuch von Fürstenwalde Blatt 9223 in Abt. III Nr. 1 für die BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft Bausparkasse für den öffentlichen Dienst mit Sitz in Hameln mit 15 vom Hundert Jahreszinsen eingetragene Briefgrundschuld in Höhe von 74.392,97 EUR beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

Donnerstag, 24. Januar 2008, 10:00 Uhr, Saal 201

vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgt.

Fürstenwalde, den 13.09.2007

AZ: 15 C 180/07

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Registersachen**Vereinsregistersachen**

In das Vereinsregister der folgenden Amtsgerichte wurde eingetragen:

NeueintragungenAmtsgericht Cottbus

VR 4580 CB - 28. August 2007: „Basketball Community Präsen e. V.“ (BBC Präsen e. V.), Präsen

VR 4587 CB - 19. September 2007: Verein Spremberger Tagesmütter e. V., Spremberg

VR 4588 CB - 19. September 2007: Spielmannszug Komptendorf e. V., Neuhausen/Spree

VR 4589 CB - 19. September 2007: Kultur- und Sport Club ASAHI Spremberg e. V., Spremberg

VR 4590 CB - 25. September 2007: Reit- und Fahrverein Schradenland e. V., Schraden

VR 4591 CB - 26. September 2007: Verein der Freunde und Förderer der Ludwig Leichhardt Oberschule e. V., Schwielochsee

VR 4592 CB - 12. Oktober 2007: Denk-So - Lausitz e. V. Denkmalerhaltung und Sozialarbeit, Cottbus

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

VR 370 FF - 20. September 2006: Philatelistenclub Seelow e. V., Seelow

VR 5193 FF - 9. Mai 2007: Feuerwehrhistorik Kunow e. V., Schwedt/Oder OT Kunow, (Niederfelder Weg 8, 16303 Schwedt/Oder OT Kunow)

VR 5196 FF - 10. Mai 2007: Sparverein „Vis a vis“ e. V., Schwedt/Oder, (F.-v.-Schill-Str. 1, 16303 Schwedt/Oder)

VR 5197 FF - 10. Mai 2007: 1. Bart-Club Fürstenberg (Oder) 2006 e. V., Eisenhüttenstadt, (Fürstenberger Str. 5, 15890 Eisenhüttenstadt)

VR 5198 FF - 11. Mai 2007: Kunstschule Panketal e. V., Panketal, (Unterswaldenstr. 15, 16341 Panketal)

VR 5199 FF - 11. Mai 2007: „Waldstrolche“ e. V., Bernau, (Franz-Mehringstr. 9, 16321 Bernau)

VR 5200 FF - 14. Mai 2007: Pferdefreunde Stendell e. V., Schwedt/Oder OT Stendell, (Hauptstr. 7, 16303 Schwedt OT Stendell)

VR 5201 FF - 16. Mai 2007: Kaffenkahn e. V., Eberswalde, (Drehnitzstr. 8, 16225 Eberswalde)

VR 5202 FF - 16. Mai 2007: Rassegeflügelverein Joachimsthal e. V., Joachimsthal, (Buckow 1, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde)

VR 5203 FF - 16. Mai 2007: Kulturreich Barnim e. V., Bernau b. Berlin, (Küsterfleck 2, 16348 Wandlitz)

VR 5205 FF - 21. Mai 2007: VfB Himmelsstürmer Fürstenwalde e. V., Fürstenwalde/Spree, (Trebuser Str. 45, 15517 Fürstenwalde/Spree)

VR 5206 FF - 24. Mai 2007: Theatergruppe „An der Reihe“ e. V., Schöneiche b. Berlin, (Bremer Str. 1, 15566 Schöneiche b. Berlin)

VR 5207 FF - 25. Mai 2007: Schützenkreis Frankfurt (Oder) e. V., Frankfurt (Oder), (Eisenhüttenstädter Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder))

VR 5209 FF - 25. Mai 2007: Förderverein Alte Schule Elisenau e. V., Ahrensfelde OT Blumberg-Elisenau, (Bernauer Chaussee 16, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg-Elisenau)

VR 5210 FF - 25. Mai 2007: Gemeinnützige Freie Deutsche Pfadfinderschaft Nature Scouts Volkspfadfinder „Ritter der Tugenden“ e. V., Mixdorf, (Kupferhammerweg 4, 15299 Mixdorf)

VR 5211 FF - 29. Mai 2007: Krümelbude e. V., Fredersdorf-Vogelsdorf, (Franz-Jacob-Str. 14, 10269 Berlin)

VR 5212 FF - 31. Mai 2007: Förderverein der Musikschule Schöneiche e. V., Schöneiche bei Berlin, (Rüdersdorfer Str. 65, 15566 Schöneiche)

VR 5213 FF - 1. Juni 2007: Heimatverein Erkner- Karutzhöhe e. V., Erkner-Karutzhöhe, (Forststr. 10, 15537 Erkner)

VR 5214 FF - 5. Juni 2007: Aussichtsturm Rauen e. V., Rauen, (Saarower Str. 11, 15518 Rauen)

VR 5215 FF - 5. Juni 2007: Traditionelles Karate Rehfelde (TKR) e. V., Rehfelde, (Rosa-Luxemburg-Str. 32, 15345 Rehfelde)

VR 5216 FF - 6. Juni 2007: Tourismus- und Wanderverein Grünheide/Mark e. V., Grünheide, (Löcknitzstr. 40, 15537 Grünheide)

VR 5217 FF - 7. Juni 2007: Teamwork e. V., Bernau b. Berlin, (Weinbergstr. 15 a, 16321 Bernau b. Berlin)

VR 5218 FF - 7. Juni 2007: Feuerwehr-Förderverein Waldsiewersdorf e. V., Waldsiewersdorf, (Margaretenstr. 1, 15377 Waldsiewersdorf)

VR 5219 FF - 11. Juni 2007: Barnimer Pflege- und Adoptivfamilien e. V., Eberswalde, (Saarstr. 84, 16225 Eberswalde)

VR 5220 FF - 15. Juni 2007: Förderverein Oberschule Neutrebbin e. V., Neutrebbin, (Ausbau Wriezener Straße 11, 15320 Neutrebbin)

VR 5221 FF - 18. Juni 2007: Jugendrechtshaus BARUM e. V., Eberswalde, (Eberswalder Str. 24 A, 16227 Eberswalde)

VR 5222 FF - 26. Juni 2007: Senegal-Projekt des OSZ Märkisch-Oderland Strausberg (Senegal-Projekt Strausberg) e. V., Strausberg, (Wriezener Str. 28, 15344 Strausberg)

VR 5224 FF - 2. Juli 2007: Alegro e. V., Frankfurt (Oder), (Lesingstr. 11 A, 15230 Frankfurt (Oder))

VR 5225 FF - 3. Juli 2007: Förderverein „Regenbogen“ der Grundschule Neuzelle e. V., Neuzelle, (Alte Lindenstr. 18, 15898 Neuzelle OT Göhlen)

VR 5226 FF - 3. Juli 2007: Krebsberatung Brandenburg e. V., Wandlitz, (Am Güterbahnhof 8, 16348 Wandlitz)

VR 5227 FF - 4. Juli 2007: Verein zur Förderung alternativen Denkens bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme e. V., Strausberg, (Hegermühlenstr. 54i, 15344 Strausberg)

VR 5228 FF - 4. Juli 2007: transVOCALÉ e. V., Frankfurt (Oder), (Ragoser Talweg 10, 15234 Frankfurt (Oder))

VR 5229 FF - 9. Juli 2007: Verein AFZ (Alternativen für Zukunft) e. V., Werneuchen, (Ernst-Thälmann-Str. 14, 16356 Hirschfelde)

VR 5230 FF - 9. Juli 2007: Förderverein Evangelisches Johanner-Gymnasium Wriezen e. V., Wriezen, (Dorfstr. 24, 16269 Wriezen OT Schulzendorf)

VR 5231 FF - 10. Juli 2007: Musikschule TonArT e. V., Neuenhagen b. Berlin, (Erfurter Str. 8, 15366 Neuenhagen b. Berlin)

VR 5232 FF - 11. Juli 2007: Garziner Bürgerverein e. V., Garzau-Garzin, (Dorfstr. 45, 15345 Garzau-Garzin)

VR 5233 FF - 16. Juli 2007: Fußballförderverein Zepernick e. V., Panketal, (Osteroder Str. 3, 16341 Panketal)

VR 5235 FF - 8. August 2007: Institut für Transnationale und Europäische Cooperation Berlin-Brandenburg (ITEBB) e. V., Oderaue

VR 5236 FF - 8. August 2007: Waldgartenkita e. V., Schöneiche b. Berlin

VR 5237 FF - 9. August 2007: Hohensteiner Countrydancer e. V., Strausberg

VR 5238 FF - 9. August 2007: Sternenkind e. V., Bernau bei Berlin

VR 5239 FF - 15. August 2007: Letschiner Unternehmerstammtisch e. V., Letschin

VR 5240 FF - 10. August 2007: Reit- und Fahrgemeinschaft Werneuchen e. V., Werneuchen

VR 5241 FF - 20. August 2007: Heimatverein Golzow e. V., Chorin OT Golzow

VR 5242 FF - 16. August 2007: Förderverein Lions-Club-Bernau e. V., Bernau b. Berlin

VR 5243 FF - 28. August 2007: Hundesportverein Biegen e. V. (HSV Biegen e. V.), Briesen

VR 5244 FF - 3. September 2007: Förderverein des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums und der Bettina-von-Arnim-Oberschule Grünheide e. V., Grünheide (Mark)

VR 5245 FF - 3. September 2007: Erneuerbare Energien e. V., Hönow

VR 5246 FF - 3. September 2007: „Kita unterm Regenbogen + Cottage“ e. V., Schöneiche b. Berlin

VR 5247 FF - 3. September 2007: „Alte Brennerei“ e. V., Frankfurt (Oder)

VR 5248 FF - 4. September 2007: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kienitz Nord e. V., Kienitz Nord

VR 5249 FF - 4. September 2007: Burg- Kultur e. V., Storkow (Mark)

VR 5250 FF - 18. September 2007: Vita on Tour e. V., Wandlitz

VR 5251 FF - 18. September 2007: Gesundheitssportverein Pro Aktiv e. V., Seelow

VR 5252 FF - 18. September 2007: Förderverein Jugendsport Wood Street Giants e. V., Fürstenwalde/Spree

VR 5253 FF - 25. September 2007: Wassersport PCK Schwedt e. V., Schwedt/Oder

Amtsgericht Neuruppin

VR 3814 NP - 4. Oktober 2007: Verein der Freunde der Kita Kids & Co e. V., Hohen Neuendorf

VR 3815 NP - 8. Oktober 2007: Förderverein für die Kirche Darritz-Wahlendorf e. V., Märkisch Linden OT Darritz-Wahlendorf

VR 3816 NP - 8. Oktober 2007: Seniorenclub „Ruppiner Land“ e. V., Neuruppin

VR 3817 NP - 9. Oktober 2007: Pro Gesundheitssport e. V., Glienicke/Nordbahn

VR 3818 NP - 12. Oktober 2007: Tierschutzverein Tierherzen brauchen Hilfe e. V., Flieth-Steglitz

Veränderungen

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

VR 5234 FF - 16. Juli 2007: Förderverein der Fachschaft der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der „Europa-Universität Viadrina“ e. V., Frankfurt (Oder), (Lindenstr. 31, 15230 Frankfurt (Oder))

Amtsgericht Neuruppin

VR 3812 NP - 29. August 2007: Liga der Kinderfreunde e. V., Oranienburg

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis des Herrn **Groß, Joachim**, Dienstaussweis-Nr.: **150.512**, ausgestellt am 01.03.1999, Gültigkeitsdauer 31.12.2010, wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Amt für Forstwirtschaft Kyritz

Die durch Verlust abhanden gekommenen Dienstaussweise

1. Frau **Marita Lukas**, AfF Kyritz, Waldarbeiterin, Dienstaussweis-Nr. **12 87 03**, ausgestellt am 25.01.1996
2. Herr **Günter Giese**, AfF Kyritz, Waldarbeiter, Dienstaussweis-Nr. **12 86 88**, ausgestellt am 12.12.1995
3. Herr **Roland Protz**, AfF Kyritz, Beamter, Dienstaussweis-Nr. **12 70 89**, ausgestellt am 01.09.1992

werden hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verband zur umweltgerechten Verwertung von Gülle und anderen organischen Reststoffen e. V. - VR 1202 CB - befindet sich durch Entziehung der Rechtsfähigkeit in Liquidation. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich anzumelden.

Verband zur umweltgerechten Verwertung von Gülle u. a. organischen Reststoffen e. V.
Cottbuser Straße 117
03149 Forst/L.

Dieser heutige Aufruf setzt den Ablauf des Sperrjahres, § 51 BGB, in Gang.

Ch. Pinkovsky D. Kalz
Die Liquidatoren

Der Verein „Schmögelsdorfer Radfreunde e. V.“, VR 3800 P, hat in der Mitgliederversammlung am 24.09.2007 den Beschluss gefasst, den Verein zum 31.12.2007 aufzulösen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ausstände gegen den Verein bis zum Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung bei folgenden Liquidatoren anzumelden:

Birgit Höhne
Schmögelsdorf, Schmögelsdorfer Ringstraße 1, 14929 Treuenbrietzen

Heike Peuschke
Schmögelsdorf, Berliner Straße 47, 14929 Treuenbrietzen

Angelika Heinze
Schmögelsdorf, Schmögelsdorfer Ringstraße 8, 14929 Treuenbrietzen

Der Verein Jugendhaus Bruchbude e. V., Dorfstraße 11, 17268 Milmersdorf ist am 7. Mai 2006 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 2. November 2008 bei nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Wilfried Penz Gitta Elsner
Kreuzkruger Straße 12 Am Feldrain 35
17268 Herzfelde 17268 Milmersdorf

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.